

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nr. 1

[urn:nbn:de:bsz:31-220876](#)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band XV.

Jahrgang 1898.

Nr. 1.

Inhalt: 1. Der Ernteausfall im Jahre 1897. — 2. Die Preise des Jahres 1897.

Der Ernteausfall im Jahre 1897.

(Vergl. Band XIV, Jahrgang 1897, Nr. 1, Seite 1 ff.)

Die im Laufe des Monats November 1897 von den Großh. Bezirksämtern eingekommenen Schätzungsberichte der Bezirksräthe ergeben für die Gesamternte des Großherzogthums im Jahre 1897 ebenso wie im Vorjahr die Note wenig über Durchschnitt (4,3 der neunstufigen Skala). In dem 33jährigen Zeitraum, für den nunmehr Ernteberichte vorliegen, lantten die Urtheile über die Gesamternte 14 mal günstiger und zweimal gleich.

Aus der folgenden Gesamtübersicht (Tab. 1) geht hervor, daß von den wichtigeren Ernteerzeugnissen des Berichtsjahrs nur die Heu- und Futterernte gut bis ziemlich gut, die Erträge der Handelsgewächse, Kartoffeln und Futterhackfrüchte ziemlich gut ausgefallen sind, während die Getreideernte, das Stroh und der Wein gerade noch den Durchschnitt erreicht haben und die Obsternate auf der Stufe ziemlich schlecht steht.

Tabelle 1. Der Ernteausfall im Großherzogthum 1897.

Stufen des Ernteaussfalls.	Fruchtarten &c.
Sehr gut (1—1,5).	—
Gut (1,6—2,5).	Heu (1,7), Tabak (2,1), Luzerne (2,5), Runkelrüben (2,5), Eichhörnchen (2,5).
Ziemlich gut (2,6—3,5).	Klee (2,6), Esparsette (2,7), Futter und Heu (2,8), Zuderrüben (2,9), Flachs (3,0), Handelsgewächse (3,2), Kartoffeln (3,3), Futterhackfrüchte (3,3), Hafer (3,5).
Wenig über Durchschnitt (3,6—4,5).	Hanf (3,7), Rebs (3,9), Mohr (3,9), Kakteen (3,9), Wein nach Güte (4,0), Haferstroh (4,0), Kraut (4,1), Gerste (4,2), Roggenstroh (4,2), Milchfruchtstroh (4,3); Gesamternte (4,3).
Durchschnitt (4,6—5,5).	Getreideernte (4,6), Strohernte (4,6), Nüsse (4,7), Weizen (4,8), Spelz (4,8), Milchfrucht (4,8), Wein überhaupt (4,8), Gerstenstroh (4,8), Stoppelrüben (4,9), Dehmb (4,9), Spelzstroh (4,9), Roggen (5,1), Wein nach Menge (5,2), Birnen (5,2), Weizenstroh (5,2).
Wenig unter Durchschnitt (5,6—6,5).	Zwetschgen (5,7).
Ziemlich schlecht (6,6—7,5).	Hopfen (6,6), Kirschen (6,8), Obst (6,7).
Schlecht (7,6—8,5).	Aepfel (8,2).
Sehr schlecht (8,6—9).	—

Wie schon oben angedeutet und aus Tabelle 3 (auf Seite 3), in welcher die Werthziffern der Ernte der hauptsächlichen Kulturarten für sämtliche 33 Beobachtungsjahre dargestellt sind, hervorgeht, nimmt das Jahr 1897 bezüglich der Gesamternte die 15te, bezüglich der Getreideernte die 22ste, bezüglich der Futterernte die 15te Stelle ein; die Kartoffelernte war dem Ausfall nach die 19te, die Ernte an Futterhackfrüchten die 17te, die an Handelsgewächsen die 7te, die Weinernate die 12te und die Obsternate die 28ste des ganzen 33jährigen Zeitraums.

In Tabelle 2 sind die betreffenden Verhältnisse für die einzelnen Amtsbezirke und Kreise sowie für die geographischen Gebiete (Landesgegenden), d. h. für die nach der Lage und der natürlichen Beschaffenheit zusammengefaßten Gruppen von Amtsbezirken, die in der Spalte „Bemerkungen“ der umstehenden Tabelle 3 angegeben sind, zusammengestellt. Tabelle 4 (auf den Seiten 4/5)

Tabelle 2. Der Getreideaussfall in den Amtsbezirken, Kreisen und Landesgegenden 1897.

Amts- bezirke.	Getreide	Kartoffeln	Futter und Heu	Futterhaferfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Dölt	Gesamtnote	Amts- bezirke, Kreise, Landes- gegenden.		Getreide	Kartoffeln	Futter und Heu	Futterhaferfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Dölt	Gesamtnote
Engen . . .	5,0	3,0	2,0	2,1	4,3	8,0	8,9	3,5	Mannheim . . .	5,0	4,0	2,0	3,9	2,1	4,3	6,4	5,0	
Konstanz . . .	4,0	2,5	3,0	3,6	5,8	5,3	7,7	5,0	Schwezingen . . .	4,0	3,0	2,9	2,4	3,9	—	4,3	3,0	
Mehlisch . . .	4,0	3,0	3,0	2,0	4,2	—	9,0	5,0	Weinheim . . .	4,0	4,0	2,0	2,6	4,9	5,0	5,6	4,0	
Pfullendorf . . .	4,0	2,5	2,5	2,0	2,2	—	7,7	3,0	Epingen . . .	7,0	4,0	3,9	3,1	3,2	7,7	7,7	6,0	
Stockach . . .	3,0	2,0	5,0	2,8	2,9	3,7	8,4	4,0	Heidelberg . . .	5,5	6,0	2,5	3,2	3,7	6,0	6,4	6,0	
Überlingen . . .	5,0	3,0	3,0	4,3	5,8	4,3	7,8	5,0	Sinsheim . . .	6,0	4,0	2,0	2,7	2,8	6,7	6,9	3,0	
Donauesching .	4,0	2,0	2,0	1,0	—	—	8,0	3,0	Wiesloch . . .	5,0	4,0	5,0	4,4	3,5	5,0	5,3	5,0	
Triberg . . .	6,0	3,0	2,5	2,0	4,1	—	8,9	4,0	Abelsheim . . .	2,0	3,0	3,0	3,0	2,0	3,7	8,0	3,0	
Billingen . . .	5,0	3,0	4,0	3,0	—	—	8,3	5,0	Buchen . . .	3,0	2,0	2,0	2,0	3,8	5,0	7,6	3,0	
Boundorf . . .	3,0	3,0	3,0	5,0	—	—	8,0	3,0	Eberbach . . .	3,5	4,0	2,0	2,4	2,6	—	7,7	3,5	
Südtingen . . .	5,5	3,0	5,0	7,1	—	—	6,5	6,0	Mossbach . . .	5,0	3,0	2,0	5,2	2,5	5,0	7,8	4,0	
St. Blasien . . .	4,0	4,0	3,0	—	—	—	—	3,0	Tauberbischofs .	3,0	3,0	2,5	2,1	6,8	5,0	6,4	2,5	
Waldshut . . .	3,0	5,0	2,0	4,3	2,0	6,3	5,8	4,0	Weinheim . . .	5,0	6,0	2,5	2,7	2,3	4,3	7,7	3,0	
Breisach . . .	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,3	6,5	3,0	Kreise:									
Emmendingen . .	5,0	3,0	3,0	3,8	2,7	5,3	6,8	6,0	Konstanz . . .	4,2	2,7	3,1	3,3	4,3	5,0	8,1	4,3	
Ettenheim . . .	6,0	3,0	3,0	6,6	2,5	5,0	5,9	5,0	Billingen . . .	4,6	2,3	2,8	1,8	4,1	—	8,3	4,0	
Freiburg . . .	3,0	4,0	2,0	2,0	2,4	5,0	4,7	3,0	Waldshut . . .	3,3	4,0	2,8	4,7	2,0	6,3	6,6	4,0	
Neustadt . . .	2,5	2,5	5,3	—	—	—	2,5	—	Freiburg . . .	4,5	2,9	2,8	3,5	2,7	4,4	6,2	4,2	
Staufen . . .	6,0	3,0	2,0	3,1	2,8	6,0	6,8	5,0	Lörrach . . .	5,8	4,3	2,2	4,2	6,7	4,4	6,5	4,8	
Waldkirch . . .	5,0	2,0	3,0	6,7	5,0	5,0	6,9	5,0	Offenburg . . .	5,7	3,0	2,4	4,8	2,0	4,7	6,8	4,8	
Lörrach . . .	6,0	4,0	2,0	4,0	—	5,3	6,4	6,0	Baden . . .	5,4	2,6	3,9	3,9	2,3	5,0	5,5	5,3	
Mühlheim . . .	6,0	3,0	2,0	4,4	6,6	3,7	5,9	5,0	Karlsruhe . . .	5,1	3,0	3,0	2,7	4,2	5,2	5,9	4,2	
Schönau . . .	3,0	3,0	3,0	—	—	—	6,8	3,0	Mannheim . . .	4,4	3,6	2,0	2,9	3,4	4,8	5,5	4,0	
Schopfheim . .	6,0	7,0	3,0	3,4	7,0	—	7,3	5,0	Heidelberg . . .	5,9	4,5	2,9	3,3	3,2	6,1	6,7	5,0	
Kehl . . .	5,0	5,0	3,0	4,6	2,0	—	7,0	5,0	Mossbach . . .	3,4	3,3	2,3	2,9	3,1	4,9	7,4	3,2	
Laht . . .	7,0	2,0	2,0	5,4	1,5	5,7	6,9	5,0	Landes- gegenden:									
Überkirch . . .	6,0	2,0	2,0	3,3	3,4	4,7	7,4	5,0	I. See u. Do- naugegend u. Alemannia . . .	4,2	2,7	3,0	3,3	4,3	5,0	8,1	4,1	
Oßnburg . . .	6,0	3,0	2,5	4,4	1,9	4,3	6,0	5,0	II. hoh. Schwar- zwald . . .	4,2	3,6	2,9	4,6	4,6	5,4	6,6	4,2	
Wolsach . . .	4,0	3,0	2,0	7,0	5,8	6,8	7,7	4,0	III. Ob. Rheineb. V. Ill. Rheineb. V. Ob. Niedeineb. V. Ob. Niedeineb.	5,4	3,1	2,6	4,0	2,2	4,5	5,9	5,0	
Achern . . .	6,0	2,6	3,0	2,6	2,4	6,3	6,8	6,0	IV. Mitt. Niedeineb. V. Ob. Niedeineb.	5,1	3,2	3,1	3,1	3,7	5,2	5,7	4,4	
Baden . . .	5,0	1,0	3,0	2,7	3,0	3,0	6,8	4,0	Großherzog- thum . . .									
Bühl . . .	6,0	3,0	5,0	2,7	2,1	5,0	4,7	6,0										
Mastatt . . .	5,0	3,0	4,0	4,8	2,5	—	4,8	5,0	Großherzog- thum . . .									
Bretten . . .	5,0	4,0	2,0	4,5	2,4	6,7	6,8	3,0										
Bruchsal . . .	6,0	3,0	3,0	2,6	5,7	6,0	6,8	6,0										
Durlach . . .	6,0	3,0	5,0	2,4	2,3	6,0	5,9	6,0	Großherzog- thum . . .									
Ettlingen . . .	3,5	2,0	2,0	1,5	2,8	3,0	4,5	3,0										
Karlsruhe . . .	5,0	3,0	3,0	2,0	2,8	—	5,0	3,0	Großherzog- thum . . .									
Pforzheim . . .	4,0	3,0	3,0	3,5	2,7	3,0	5,3	4,0										

endlich enthält die aus den einzelnen bezirksräthlichen Angaben berechneten Noten nicht nur für die Hauptkulturrarten, wie in den Tabellen 2 und 3, sondern auch für alle wichtigeren Fruchtarten nach Kreisen und Landesgegenden.

Aus diesen Tabellen ergibt sich, daß die Gesamtnote am günstigsten, nämlich ziemlich gut, im nordöstlichen Landesteile (Odenwald, Neckar- und Taubergegend), am geringsten (aber immer noch durchschnittlich) in der oberen Rheinebene ausgefallen ist. Der Körnerertrag sämtlicher Getreidearten steht im ganzen Lande etwas über Durchschnitt, in der oberen und unteren Rheinebene aber ist er nur noch durchschnittlich ausgefallen. Der Strohertrag ist gleichfalls nur wenig über Durchschnitt gewesen, und zwar für Haferstroh am günstigsten, für Weizenstroh am ungünstigsten. Die Erträge in den einzelnen Landesgegenden unterscheiden sich nicht wesentlich.

Das Ackerfutter hatte in den meisten Landestheilen ein gutes, in der Segegend ein ziemlich gutes Ergebnis, wobei für die einzelnen Futterkräuterarten nur unerhebliche Schwankungen

(Fortsetzung des Textes auf Seite 4.)

Der Grüncaßfall in den Landesgerichten 1865 bis 1897.

Tabelle 3.

Tabelle 4.

Der Ernteaussall nach den einzelnen

Fruchtarten &c.	Kreise.															
	Konstanz		Billingen		Waldburg		Freiburg		Vörrach		Offenburg		Baden		Karlsruhe	
	Römer	Groß	Römer	Groß	Römer	Groß	Römer	Groß	Römer	Groß	Römer	Groß	Römer	Groß	Römer	Groß
Weizen	3,6	5,0	3,0	6,7	3,6	5,8	5,6	4,2	7,0	7,0	5,7	6,6	4,3	3,8	6,0	5,1
Spelz	3,4	5,2	5,2	6,6	2,8	4,2	2,0	2,0	6,0	6,0	—	—	4,6	4,2	5,0	5,2
Roggen	4,0	4,2	3,5	5,0	3,6	3,1	5,3	3,6	4,6	4,6	6,0	5,7	6,5	6,0	6,1	4,0
Gerste	2,9	4,7	5,1	7,0	2,5	2,9	3,8	3,3	6,3	6,3	4,6	5,7	4,3	6,0	5,1	4,9
Hafer	2,8	4,5	3,5	5,2	3,8	3,8	3,5	3,5	4,3	4,3	2,4	2,9	4,0	5,4	4,7	4,6
Mischfrucht	3,8	5,0	5,6	7,0	3,0	3,0	5,4	3,8	5,4	5,4	6,3	5,7	4,6	4,3	3,0	3,0
Kartoffeln	2,7	—	2,5	—	4,0	—	2,9	—	4,3	—	3,0	—	2,6	—	3,0	—
Klee	3,6	—	—	—	2,4	—	2,1	—	2,0	—	2,2	—	3,2	—	2,4	—
Luzerne	3,1	—	3,1	—	—	—	2,8	—	2,0	—	2,0	—	2,1	—	2,4	—
Esparsette	2,9	—	3,3	—	—	—	2,6	—	2,0	—	2,0	—	3,0	—	2,0	—
Runkelrüben	2,9	—	1,8	—	3,2	—	2,0	—	3,5	—	1,9	—	2,6	—	1,9	—
Stoppelrüben	5,8	—	—	—	6,3	—	4,8	—	7,3	—	6,2	—	4,6	—	3,5	—
Reps	3,6	—	3,0	—	—	—	5,0	—	8,0	—	2,6	—	3,4	—	3,0	—
Wohn	4,1	—	—	—	—	—	4,5	—	—	—	—	—	—	—	—	3,0
Hanf	4,3	—	5,0	—	—	—	3,0	—	3,0	—	4,7	—	3,3	—	3,0	—
Flachs	4,1	—	4,0	—	2,0	—	2,0	—	2,2	—	—	—	—	—	2,0	—
Tabak	2,0	—	—	—	—	—	—	—	2,0	—	1,5	—	2,0	—	2,1	—
Hopfen	6,1	—	—	—	—	—	4,7	—	—	—	7,0	—	3,0	—	8,0	—
Cichorien	—	—	—	—	—	—	2,4	—	8,0	—	2,0	—	3,0	—	2,4	—
Zuckerriemen	—	—	—	—	—	—	2,6	—	—	—	—	—	—	—	4,0	—
Kraut und Gemüse	2,9	—	—	—	4,0	—	2,8	—	2,2	—	1,6	—	2,5	—	2,2	—
Wiesen: Heu	1,7	—	1,4	—	1,5	—	1,7	—	1,0	—	1,6	—	2,3	—	2,0	—
Dehnd	5,8	—	5,6	—	4,4	—	4,3	—	5,2	—	4,3	—	6,2	—	6,2	—
Wein: Menge	5,1	—	—	—	6,0	—	4,6	—	4,9	—	5,6	—	5,4	—	5,4	—
Güte	4,8	—	—	—	7,0	—	4,0	—	3,5	—	2,8	—	4,2	—	4,9	—
Obst: Kirschen	7,4	—	9,0	—	4,2	—	6,7	—	6,3	—	7,5	—	7,1	—	5,7	—
Apfel	8,4	—	8,2	—	8,0	—	7,9	—	8,7	—	8,2	—	8,4	—	8,0	—
Birnen	8,0	—	8,6	—	6,4	—	4,2	—	5,4	—	4,2	—	3,6	—	6,2	—
Zwetschgen u. Pfirsichen	8,3	—	9,0	—	5,4	—	5,3	—	4,9	—	6,0	—	3,1	—	4,1	—
Äpfel	7,8	—	5,0	—	4,3	—	5,3	—	4,7	—	3,4	—	2,5	—	6,2	—
Kastanien	—	—	—	—	—	—	5,5	—	—	—	5,5	—	3,3	—	2,0	—
Getreide	4,2	—	4,6	—	3,3	—	4,5	—	5,8	—	5,7	—	5,4	—	5,1	—
Kartoffeln	2,7	—	2,5	—	4,0	—	2,9	—	4,3	—	3,0	—	2,6	—	3,0	—
Futter und Heu	3,1	—	2,8	—	2,8	—	2,8	—	2,3	—	2,4	—	3,0	—	3,0	—
Futterhaferfrüchte	3,3	—	1,8	—	4,7	—	3,5	—	4,2	—	4,8	—	3,9	—	2,7	—
Handelsgewächse	4,3	—	4,1	—	2,0	—	2,7	—	6,7	—	2,0	—	2,3	—	4,2	—
Wein	5,0	—	—	—	6,8	—	4,4	—	4,4	—	4,7	—	5,0	—	5,2	—
Obst	8,1	—	8,3	—	6,6	—	6,2	—	6,5	—	6,8	—	5,5	—	5,9	—
Gesammelternte	4,3	—	4,0	—	4,0	—	4,2	—	4,8	—	4,8	—	5,3	—	4,2	—

vorkommen. Am geringsten ist das Ergebnis der Futterernte 1897 ebenso wie im Vorjahr in der See- und Donaugegend gewesen.

Vom Wiesenfutter ist das Heu überall gut gerathen, das Dehndergebnis jedoch infolge erheblicher Niederschläge während des Schnittes in vielen Gegenden des Landes geringer, meist nur durchschnittlich gewesen; allein ein Theil der unteren Rheinebene sowie die Neckar- und Tauber-gegend weist auch einen ziemlich guten Dehndertrag auf.

Fruchtarten u. in den Kreisen und Landesgegenden 1897.

Tabelle 4.

Kreise.				Landesgegenden.					Land.				
Mannheim	Heidelberg	Mosbach		I.	II.	III.	IV.	V.	1897	Durchschnitt 1865/97			
Körner	Getröh	Körner	Getröh	Körner	Getröh	Körner	Getröh	Körner	Getröh	Körner	Getröh	Körner	Getröh
4,2	3,7	6,1	5,3	4,2	3,3	3,6	5,1	3,5	5,5	6,1	5,7	5,6	4,7
6,6	3,3	6,6	5,5	4,2	3,8	3,8	5,2	3,3	5,2	5,6	5,6	6,0	5,0
3,3	2,8	5,6	4,6	3,3	2,0	3,9	4,2	4,7	4,5	5,9	4,6	5,7	4,1
4,5	4,0	5,6	5,5	3,4	4,1	3,3	5,0	2,7	3,2	4,6	4,6	5,1	4,8
3,9	2,7	4,4	3,9	3,4	3,4	2,9	4,4	4,0	4,2	3,4	3,5	4,5	4,6
4,0	3,0	—	—	2,8	2,0	5,2	6,6	3,2	3,2	6,2	5,3	8,1	2,6
3,6	—	4,5	—	3,3	—	2,7	—	3,6	—	3,1	—	3,2	—
2,0	—	1,8	—	2,3	—	3,5	—	2,1	—	2,4	—	2,4	—
2,0	—	2,0	—	2,6	—	3,1	—	2,0	—	2,5	—	2,2	—
2,0	—	2,0	—	2,6	—	2,9	—	2,0	—	2,4	—	2,0	—
2,3	—	2,2	—	2,7	—	2,9	—	2,7	—	2,9	—	2,2	—
4,3	—	6,0	—	8,3	—	5,8	—	5,9	—	5,3	—	4,3	—
4,0	—	2,0	—	4,6	—	3,6	—	4,2	—	4,2	—	3,3	—
—	—	—	—	2,5	—	4,1	—	—	—	4,5	—	3,0	—
—	—	6,0	—	2,6	—	4,3	—	6,1	—	2,9	—	5,0	—
—	—	—	—	2,3	—	4,1	—	2,8	—	2,3	—	2,0	—
3,0	—	2,4	—	2,0	—	2,0	—	1,0	—	1,7	—	2,6	—
5,9	—	5,1	—	6,9	—	6,0	—	7,0	—	6,0	—	6,8	—
—	—	2,8	—	2,0	—	—	—	—	—	2,4	—	2,7	—
2,3	—	4,4	—	2,0	—	—	—	—	—	2,6	—	2,8	—
1,0	—	5,0	—	6,7	—	3,0	—	4,0	—	2,3	—	2,6	—
2,0	—	2,0	—	1,6	—	1,7	—	1,7	—	1,7	—	1,8	—
3,1	—	4,8	—	3,4	—	5,4	—	4,9	—	4,8	—	5,3	—
5,0	—	6,6	—	5,8	—	5,1	—	6,0	—	4,9	—	5,6	—
7,0	—	5,0	—	3,2	—	4,8	—	4,1	—	3,7	—	4,6	—
4,1	—	8,0	—	6,5	—	8,2	—	6,4	—	7,1	—	6,2	—
7,2	—	8,6	—	8,2	—	8,3	—	8,3	—	8,3	—	8,0	—
2,0	—	3,8	—	5,3	—	7,9	—	5,9	—	4,1	—	4,5	—
4,9	—	5,6	—	7,3	—	7,9	—	5,9	—	5,0	—	4,4	—
3,6	—	3,8	—	3,4	—	8,2	—	4,9	—	4,3	—	5,0	—
3,0	—	3,0	—	—	—	—	—	8,0	—	3,3	—	3,0	—
4,4	—	5,9	—	3,4	—	4,2	—	4,2	—	5,4	—	5,1	—
3,6	—	4,5	—	3,3	—	2,7	—	3,6	—	3,1	—	3,2	—
2,0	—	2,9	—	2,3	—	3,0	—	2,9	—	2,6	—	3,1	—
2,9	—	3,3	—	2,9	—	3,3	—	4,6	—	4,0	—	3,1	—
3,4	—	3,2	—	3,1	—	4,3	—	4,6	—	2,2	—	3,7	—
4,8	—	6,1	—	4,9	—	5,0	—	5,4	—	4,5	—	5,2	—
5,5	—	6,7	—	7,4	—	8,1	—	6,6	—	5,9	—	5,7	—
4,0	—	5,0	—	3,2	—	4,1	—	4,2	—	5,0	—	4,4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,2	—

Bon den Futterhaferfrüchten ergaben die Runkelrüben meist einen guten und die Stoppelrüben einen durchschnittlichen Ertrag, doch schwankt derselbe in den einzelnen Landesgegenden nicht unerheblich. Verhältnismäßig die günstigsten Erträge an Runkelrüben wurden in der oberen und unteren Rheinebene erzielt.

Die Kartoffeln sind meist ziemlich gut, am besten noch in der See- und Donaugegend gerathen.

Bon den Handelsgewächsen haben Tabak und Eichorien einen guten, Flachs und Zuckerrüben einen ziemlich guten, ferner Hanf, Reis und Mohn einen überdurchschnittlichen, Hopfen dagegen einen ziemlich schlechten Ertrag gegeben.

Der Wein ist nach Güte wenig über Durchschnitt und nach Menge sowie im Ganzen durchschnittlich ausgefallen. Beziiglich der Obstsorte lauten die Angaben fast durchgängig ungünstig; insbesondere die Zwetschgenernte ist unterdurchschnittlich, die Kirschenernte ziemlich schlecht und die Apfelernte schlecht gerathen.

Die infolge Bundesratsbeschusses vom 7. Juli 1892 vorgenommenen Ermittlungen über den Stand der Saaten und den Ausfall der Ernte wurden im Berichtsjahr in 87 Bezirksbezirken vorgenommen.

Die für das Großherzogthum im Ganzen ermittelten Durchschnittsnoten für die acht Beziehungsmonate sind in der folgenden Tabelle, und zwar behufs besserer Vergleichbarkeit mit den weiter vorn zusammengestellten Schätzungszahlen der Bezirksräthe nach der neunstufigen Landeskala, zusammengestellt.

Nachrichten über den Saatenstand um die Mitte der Monate Oktober 1896
Tabelle 5. bis September 1897 im Großherzogthum.

Monate.	Weizen		Win- ter- spels	Roggen		Som- mer- gerste	Hafer	Kar- tof- feln	Klee (sämtliche Schnitte)	Lu- zerne (Heu u. Dehnd)	Wiesen	Tabak	Hopfen	Reben
	Win- ter-	mer-		Win- ter-	Som- mer-									
Okt. 1896 .	—	—	—	—	—	—	—	—	2,4	2,7	—	—	—	—
Nov. " .	3,2	—	3,1	3,0	—	—	—	—	2,6	2,3	—	—	—	—
April 1897 .	3,5	—	2,8	3,3	—	—	—	—	2,2	2,4	2,0	—	—	—
Mai " .	3,8	2,7	3,5	3,5	3,0	3,2	3,1	—	2,6	2,9	2,9	—	—	—
Juni " .	2,8	3,1	2,7	2,6	4,2	2,7	2,9	2,6	2,2	2,5	2,1	—	5,2	3,0
Juli " ,	3,6	2,9	2,9	3,3	3,3	3,2	3,2	2,4	3,0	4,0	3,8	3,4	6,5	3,1
August " .	—	—	—	—	—	—	3,5	2,7	4,5	4,8	3,9	3,6	6,2	2,8
Septbr. " .	—	—	—	—	—	—	—	3,6	—	—	—	2,3	5,7	3,5

Diese Noten zeigen, daß die Aussichten von Anfang an nur mäßig waren und unter Schwankungen meist schlechter wurden.

Nach Tabelle 6 (auf Seite 7) läßt sich aus den Einzelangaben der Berichterstatter der Gesamtertrag der wichtigsten Feldfrüchte &c. für das Großherzogthum im Jahr 1897 gegenüber 1896 wie folgt berechnen:

Feldfrüchte &c.	1897		1896	
	Körner	Stroh	Körner	Stroh
Winterweizen	372 400	Doppelzentner zu 100 kg	517 100	Doppelzentner zu 100 kg
Sommerweizen	39 800	762 000	45 900	999 200
Winterspels	941 000	1 513 700	1 057 600	76 800
Winterroggen	524 300	1 271 700	636 700	1 548 400
Sommerroggen	12 200	25 000	11 200	20 400
Sommergerste	816 500	1 069 500	971 900	1 188 200
Hafer	898 400	1 336 100	923 400	1 342 000
Klee und Luzerne	4 256 300		3 676 800	
Heu und Dehnd	11 554 700		11 034 000	
Kartoffeln	8 974 700		8 223 800	
Tabak	166 900		121 100	
Hopfen	15 700		23 400	
Wein (Hektoliter)	598 100		664 400	

Aus der Vergleichung dieser beiden Zahlenreihen ergibt sich für sämtliche Körnerfrüchte — außer für den nur in ganz unbedeutendem Umfange angebauten Sommerroggen — ein erheblicher Rückgang des Körnerertrages gegenüber dem Vorjahr. Derselbe betrug beim Winterweizen 144 700 Doppelzentner oder 28,0 %, beim Sommerweizen 6 100 dz oder 13,3 %, beim

Winterspelz 116 600 dz oder 11,0 %, beim Winterroggen 112 400 dz oder 17,7 %, bei der Sommergerste 155 400 dz oder 16,0 %, beim Hafer 25 000 dz oder 2,7 % und insgesamt bei den Körnerfrüchten 559 200 dz oder 18,4 %. Auch der Strohertrag dieser Feldfrüchte ist nicht unerheblich kleiner gewesen als der des Jahres 1896, und zwar im Ganzen um 468 700 dz oder 7,2 %. Einen Mehrertrag zeigten Klee und Luzerne mit 579 500 dz oder 15,8 %, Heu und Dehnd mit 520 700 dz oder 4,2 %, Kartoffeln mit 750 900 dz oder 9,1 %, und Tabak mit 45 800 dz oder 37,8 %; der Hopfen ging dagegen um 7 700 dz oder 32,9 % und der Ertrag der Reben um 66 300 hl oder 10,0 % zurück.

Schätzung des Ernteertrags vom Hektar und insgesamt für die wichtigsten Fruchtarten nach Landesgegenden 1897.

Tabelle 6.

Fruchtarten u. c.	Landesgegenden nach geographischen Gruppen der Amtsbezirke.										Groß- berzogthum.	
	I.		II.		III.		IV.		V.			
	See- und Donau- gegend	Hohes Schwarzwald u. Schwarzwaldthäler.	Obere Rheinebene und gebirgige Teile der betr. Bezirke.	Untere Rhein- ebene und begleitendes Hügelland.	Odenwald, Neckar- und Lanbergergendl.							
	Bom ha.	Im Ganzen.	Bom ha.	Im Ganzen.	Bom ha.	Im Ganzen.	Bom ha.	Im Ganzen.	Bom ha.	Im Ganzen.		
Ertrag in 100 Kilogramm:												
Winterweizen: Korn	8,1	89495	14,9	56170	11,6	143900	12,8	51525	15,0	31325	11,2 372415	
Stroh	20,4	226245	26,2	98710	22,7	282060	26,0	104665	24,1	50365	22,8 762045	
Sommerweiz.: Korn	8,9	1185	9,4	535	10,2	480	14,0	9500	12,5	28090	12,6 39790	
Stroh	14,3	1905	21,8	1245	23,3	1095	24,4	16575	24,0	53765	23,6 74585	
Winterspelz: Korn	12,3	266595	15,0	50340	25,0	21240	17,1	241990	16,8	360875	15,3 941040	
Stroh	20,3	438640	25,5	85750	27,2	23080	26,8	380130	27,3	586105	24,6 1513705	
Winterroggen: Korn	10,2	42155	11,4	106565	11,7	139050	13,7	160165	14,8	76870	12,4 524305	
Stroh	26,1	109720	32,5	308775	29,3	346980	31,8	364570	28,4	146625	30,2 1271670	
Sommerroggen: Korn	13,6	4220	7,3	7640	—	—	10,9	120	9,5	190	8,7 12170	
Stroh	24,0	7450	16,0	16770	—	—	23,2	255	27,5	550	18,0 25025	
Sommergerste: Korn	9,2	124765	14,9	14775	13,7	161685	18,0	316250	14,9	199040	14,3 816515	
Stroh	14,2	192045	17,7	17615	17,7	208880	22,4	393135	19,3	257775	18,7 1069450	
Hafer:	Korn	12,1	223315	12,7	127175	13,7	105090	16,9	160635	14,4	282220	13,8 898435
	Stroh	17,0	312715	21,4	214890	22,3	170985	22,3	211865	21,7	425690	20,5 1336055
Weizen: Heu	—	37,1	1766600	39,1	1747925	38,7	2339425	35,5	1212375	41,0	840495	38,1 7906820
Dehnd	—	15,2	724660	16,5	737110	19,8	1193145	19,0	645190	17,0	347780	17,6 3647885
Kartoffeln	—	93,5	1249375	95,9	1001380	120,3	2029985	103,9	2688640	107,1	2005325	105,3 38974705
Klee (auch Luzerne)	—	69,0	863950	68,2	282550	74,3	784850	73,0	897035	73,9	1427945	72,4 4256330
Tabak	—	10,0	20	20,0	800	21,6	71580	19,9	75815	18,6	19165	20,4 166880
Hopfen	—	5,3	1030	13,9	460	14,1	1115	6,2	11450	7,2	1655	6,6 15710
Ertrag in Hektolitern:												
Reben (Wein)	—	16,6	28460	15,7	15360	48,6	445880	26,1	66180	16,1	47230	35,1 598110

Die besonderen Erhebungen über das Herbstertragsjahr des Jahres 1897 hatten in Bezug auf die angebaute Fläche und den vom Hektar bzw. im Ganzen in den 10 Weinbaugegenden des Landes erzielten Ertrag die in der umstehenden Tabelle 7 enthaltenen Ergebnisse.

Darnach ergiebt sich daß aus 283 Reborten (gegen 300 im Vorjahr) gewonnene Ergebnis auf eine in Ertrag stehende Rebfläche von 13 147 ha, welche nach den Gemeinde-Ernteberichten für das Jahr 1897, in denen eine solche von 17 704 ha festgestellt ist, nahezu drei Viertel (74,3 %) des gesamten ertragsfähigen Rebgeländes des Landes ausmacht.

Tabelle 7. Ergebnisse der Herbstberichterstattung im Spätjahr 1897.

Art der Angaben.	Weinbaugegenden nach geographischen Gruppen der Reborte.										Großherzogthum
	I. See-gegend	II. Oberes Rhein-thal.	III. Markt-gräfler Gegend	IV. Kaiser-stuhl	V. Breis-gau	VI. Öste-nar u. Bühler Gegend	VII. Untere Bühler Gegend	VIII. Reichs-gau und Neckar-gegend	IX. Berg-strasse	X. Main- und Tauber-gegend	
Bahl der Reborte, aus denen berichtet wurde .	30	18	59	23	27	52	18	22	4	30	283
Ertragende Rebflächen in ha .	1001	253	2447	2482	1048	2555	725	877	229	1530	18147
Beginn des Herbstes .	22./IX. bis 28./IX. bis 14./X.	21./IX. bis 11./X.	27./IX. bis 12./X.	28./IX. bis 6./X.	4./X. bis 21./X.	5./X. bis 18./X.	5./X. bis 13./X.	5./X. bis 25./X.	7./X. bis 12./X.	11./X. bis 25./X.	21./IX. bis 25./X.
Gewicht des geherbstenen Mostes nach Dechsle vom Weißwein .	52—65	40—75	54—90	55—90	50—103	55—100	60—86	50—93	60—90	60—85	40—103
" Weißherbst .	—	—	—	?	—	85—95	—	—	—	—	85—95
" Rothwein .	60—80	60—80	62—88	58—90	60—85	70—102	55—86	50—95	70—90	60—80	50—102
" Schillerwein .	62	—	—	—	68—82	65—90	55—78	50—90	—	63—72	50—90
" Wein aus gemischtgemischem Rebholz .	60—75	60—70	68—74	62—90	70—80	50—92	50—80	62—68	—	—	50—92
Erlöster Preis vom Hektoliter in M vom Weißwein .	16—30	15—27	22—46	20—42	20—70	24—65	25—40	20—81	28—42	22—42	15—81
" Weißherbst .	—	—	—	45	—	46—70	—	—	—	—	45—70
" Rothwein .	27—60	32—40	25—50	22—46	30—40	32—65	28—50	20—90	30—44	22—48	20—90
" Schillerwein .	28	—	—	—	26—53	32—50	25—43	24—60	—	23—30	23—60
" Wein aus gemischtgemischem Rebholz .	18—45	22—40	28—30	25—40	36—40	24—56	25—50	30—34	—	—	18—56
Herbstleergebnis in Hektolitern:											
an Weißwein .	16402	6124	130847	88380	27730	51472	8128	3882	4468	17277	354710
" Weißherbst .	—	—	—	300	—	1360	—	—	—	—	1660
" Rothwein .	9154	2457	769	5021	1437	7442	3271	4496	2409	2077	38533
" Schillerwein .	105	—	—	—	1675	2697	1450	1595	—	420	7942
" Wein aus gemischtgemischem Rebholz .	1693	3045	567	23559	81	6424	1459	1000	—	—	37828
Durchschnitts-Extrag vom ha in Hektolitern .	27,3	46,0	54,0	47,2	29,5	27,2	19,7	12,5	30,0	12,9	33,5
Gesammt-Extrag in Hektolitern .	27354	11626	132183	117260	30923	69395	14308	10973	6877	19774	440673
1896 .	35848	15386	118478	109065	45095	111055	22492	27986	13412	19065	517882
1895 .	18554	8276	90315	121660	55837	45562	3362	4849	2845	17796	369056
1894 .	36600	6086	159004	91922	42746	46774	17515	27009	3752	30699	462107

Der aus den 283 Reborten festgestellte Gesammtextrag beläuft sich auf 440 673 hl und demnach der durchschnittliche Extrag vom Hektar auf 33,5 hl. Der Letztere bleibt hinter dem Durchschnittsextrag vom Vorjahr um 5,0 hl zurück. Gegenüber den Angaben der Saatenstandsberichterstatter mit 35,1 hl vom Hektar ist durch die besonderen Herbstberichterstatter ein Minderertrag von 1,6 hl für den Hektar festgestellt; die Angaben der letzteren dürfen, da sie kleinere, einer sorgfältigeren Beurtheilung unterliegende Bezirke behandeln, wohl als die genaueren bezeichnet werden.

Der Gesammtextrag des Großherzogthums läßt sich unter Zugrundelegung der aus den Berichten dieser besonderen Herbstberichterstatter gewonnenen Durchschnittszahlen auf rund 587 000 hl veranschlagen. Hierbei wird angenommen, daß die Durchschnittsexträge vom Hektar in denjenigen Reborten, die nicht berichtet haben, oder in denjenigen Gemeinden des Landes, in welchen Rebau nur in geringem Umfange betrieben wird, das für das Großherzogthum ermittelte Durchschnittsergebnis nicht wesentlich ändern werden.

An Güte soll der 1897 er Wein nach den Angaben verschiedener Berichterstatter dem 1896 er etwas und dem 1895 er erheblich nachstehen. Die vielfach ungünstigen Witterungsverhältnisse in den Monaten Juli, August und September haben in dieser Beziehung ganz bedeutenden Schaden verursacht.

Die Preise des Jahres 1897.

(Vergl. Band XIV, Jahrgang 1897, Nr. 1, Seite 8 ff.).

Die in der hierunter folgenden Uebersicht vorgenommene Vergleichung der Landes-Durchschnittspreise für die wichtigsten Artikel im Jahr 1897 mit denen des Vorjahres und der vorhergegangenen Jahrzehnte ergiebt gegen 1896 bei den Preisen fast sämtlicher landwirtschaftlichen Erzeugnisse (Körnerfrüchte, Roggenstroh und Wiesenheu) eine zum Theil recht beträchtliche Steigerung; nur bei den Kartoffeln ist ein Preisrückgang um 1 Pfennig für 100 kg zu verzeichnen. Auch die Preise im Kleinhandel (Ladenpreise) von Weizen- und Roggenvorwahl, Butter, Eier und Hülsenfrüchten, sowie die Preise des Brennholzes sind sämtlich gestiegen oder doch auf derselben Höhe stehen geblieben, während Brod, Kaffee, Erdöl und die meisten Fleischsorten billiger geworden sind. Gegenüber den Durchschnittspreisen im Jahrzehnt 1887/96 bzw. 1877/86 stehen die Preise der landwirtschaftlichen Erzeugnisse — außer Weizen — sowie der meisten Gegenstände des Kleinhandels von 1897 zum Theil erheblich niedriger und nur beim Ochsen-, Rind-, Kalb- und Schweinesfleisch, sowie bei den meisten Brennmaterialien höher.

	1897	1896	1897 theurer (+) oder billiger (-)	Durchschnitt 1887/96	Durchschnitt 1877/86	
	M	M	M	M	M	
Weizen	(100 kg)	18,78	16,80	+ 1,98	18,71	21,88
Kernen	"	18,50	17,31	+ 1,19	18,83	21,62
Roggen	"	14,99	18,93	+ 1,06	15,15	17,09
Gerste	"	15,47	15,06	+ 0,41	15,68	16,82
Hafer	"	14,27	13,90	+ 0,37	14,44	14,53
Roggenvorwahl	"	5,65	4,83	+ 0,72	5,11	5,85
Wiesenheu	"	5,48	4,92	+ 0,56	6,52	6,39
Kartoffeln	"	5,46	5,47	- 0,01	5,82	6,06
Weizenmehl Nr. 1	(1 kg)	0,88	0,85	+ 0,03	0,40	0,46
Roggenvorwahl Nr. 1	"	0,80	0,27	+ 0,03	0,31	0,33
Brod, gangbarste Sorte	"	0,24	0,26	- 0,02	0,26	0,27
Ochsenfleisch	"	1,38	1,40	- 0,02	1,36	1,34
Rindfleisch	"	1,28	1,30	- 0,02	1,24	1,18
Kalbfleisch	"	1,84	1,86	- 0,02	1,30	1,16
Hammelfleisch	"	1,30	1,33	- 0,03	1,30	1,31
Schweinesfleisch, frisch	"	1,32	1,25	+ 0,07	1,30	1,27
" , gedörrt	"	1,79	1,77	+ 0,02	1,88	1,94
Sped	"	1,72	1,74	- 0,02	1,91	2,05
Schweineschmalz	"	1,60	1,58	+ 0,02	1,68	1,72
Butter	"	2,02	1,94	+ 0,08	2,08	2,09
Eier	(10 Stück)	0,64	0,63	+ 0,01	0,66	0,62
Bohnen	(1 kg)	0,37	0,36	+ 0,01	0,38	0,41
Erdnüsse	"	0,38	0,38	-	0,41	0,47
Linsen	"	0,48	0,48	-	0,54	0,54
Reis, Java-	"	0,55	0,55	-	0,57	0,60
Kaffee, ungebrannt	"	2,84	2,89	- 0,05	2,84	2,74
" , gebrannt	"	3,36	3,40	- 0,04	3,39	3,43
Erdöl	(1 Liter)	0,22	0,23	- 0,01	0,24	0,29
Reissöl	"	0,77	0,77	-	0,81	0,88
Buchenholz	(4 Ster)	41,42	41,27	+ 0,15	41,42	41,57
Fichtenholz	"	29,99	29,75	+ 0,24	28,69	27,59
Torzenholz	"	31,37	31,33	+ 0,04	29,71	27,51
Ruhr-Stückföhren	(100 kg)	2,71	2,70	+ 0,01	2,69	2,67
" Grubenföhren	"	2,27	2,33	- 0,06	2,26	2,04
Saar-Stückföhren	"	2,43	2,51	- 0,08	2,47	2,29
" Grubenföhren	"	2,12	2,20	- 0,08	2,12	1,86

Tabelle 1.

Monatliche Durchschnittspreise für Getreide

Im Durchschnitt 100 kg	Die Getreidepreise												Ran- schen- Jahr 1897	Ernte- Jahr*) 1896/97	
	Januar M.	Februar M.	März M.	April M.	Mai M.	Juni M.	Juli M.	Au- gust M.	Sep- tem- ber M.	OktO- ber M.	Novem- ber M.	De- zem- ber M.			
im Landesdurchschnitt nach den Angaben sämtlicher Fruchtmarkt- und Erhebungsorte:															
Weizen	17,63	17,59	17,38	17,23	17,18	17,22	17,10	19,54	20,98	21,03	21,11	21,08	18,78	17,13	
Kernen	17,50	17,38	17,48	17,27	17,22	17,33	17,03	18,73	20,29	20,56	20,86	20,75	18,50	17,14	
Roggen	14,39	14,43	14,19	13,98	13,92	13,78	13,81	14,85	16,23	16,26	16,15	17,83	14,99	14,18	
Gerste	14,10	14,12	14,39	14,20	14,03	13,99	14,48	16,01	17,22	17,19	17,46	17,50	15,47	14,03	
Hafer	13,55	13,69	14,03	14,27	14,27	14,37	14,50	14,30	14,50	14,62	14,69	14,70	14,27	13,83	
des Mannheimer Marktes:															
Weizen	18,16	17,94	17,66	17,55	17,91	17,63	18,28	20,88	21,55	21,50	21,78	21,90	19,39	17,80	
Kernen	17,88	17,76	17,63	17,28	17,50	17,22	17,50	19,69	19,65	20,85	21,19	21,00	18,76	17,41	
Roggen	13,82	13,54	13,10	13,00	13,00	12,85	13,30	14,82	15,35	15,27	15,57	15,74	14,53	13,43	
Gerste	15,82	15,38	15,13	16,43	16,63	16,29	15,43	17,70	19,00	18,72	18,88	19,95	17,11	16,16	
Hafer	13,15	13,03	13,00	13,68	13,90	13,88	13,88	14,10	14,63	14,81	15,11	15,33	14,04	13,62	
der einzelnen wichtigeren Fruchtmarkttore:															
Melskirch.	Kernen	17,15	17,34	17,21	16,87	17,40	17,31	16,89	19,67	21,36	20,85	20,92	20,92	18,64	17,59
	Hafer	12,37	12,32	13,09	13,44	13,35	13,17	13,32	13,98	13,89	13,85	13,95	13,93	13,37	12,54
Pfullendorf.	Weizen	17,12	17,20	16,32	15,93	15,60	17,20	14,78	21,56	21,73	20,61	21,04	20,69	18,32	16,56
	Kernen	18,09	17,60	17,75	16,93	17,36	17,65	17,29	19,34	21,86	21,25	21,01	20,64	18,07	18,12
	Roggen	14,25	13,90	14,35	13,33	—	—	16,00	15,96	—	—	15,40	14,74	14,31	
	Gerste	12,65	12,76	12,46	12,78	11,55	—	—	16,28	17,55	17,60	17,73	17,51	14,89	12,91
	Hafer	12,34	12,59	13,14	12,76	12,97	12,98	12,74	13,79	13,32	13,52	13,96	13,53	13,14	12,63
Stockach.	Weizen	16,54	16,76	16,69	16,16	16,56	17,85	16,50	19,15	21,70	20,42	20,69	20,66	18,31	16,54
	Kernen	17,98	17,42	16,81	17,33	17,73	17,80	16,81	20,76	21,16	21,92	21,51	21,01	18,95	17,61
	Roggen	13,54	13,64	13,50	—	—	13,50	—	16,87	—	—	16,00	—	14,51	13,53
	Hafer	12,06	12,50	13,42	13,64	12,42	13,17	12,23	13,04	13,40	12,82	13,42	14,25	13,03	12,74
Radolfzell.	Weizen	16,79	16,86	15,62	14,73	14,91	15,17	15,17	20,56	21,73	20,73	20,83	20,19	17,77	15,80
	Kernen	17,00	16,80	16,94	15,70	15,50	16,00	—	17,70	22,00	21,50	21,00	20,37	18,23	16,73
	Roggen	14,24	14,50	13,37	13,88	13,04	12,58	12,70	15,09	16,52	16,61	15,75	15,64	14,45	13,95
	Gerste	11,79	12,22	12,87	12,62	11,55	—	—	14,68	17,03	17,36	16,99	16,65	14,38	12,56
	Hafer	12,15	12,80	12,97	13,74	13,20	13,07	13,57	12,89	13,54	13,90	14,08	14,05	13,33	12,59
Überlingen.	Weizen	16,61	17,00	16,96	16,28	16,30	15,70	15,80	19,38	21,02	20,84	21,06	20,81	18,15	16,42
	Kernen	17,32	17,25	17,19	16,71	16,92	16,91	17,33	20,91	21,82	21,45	21,74	20,91	18,87	17,53
	Roggen	13,98	13,75	13,64	13,62	13,15	13,36	—	15,00	16,67	16,12	14,88	15,45	14,51	14,14
	Gerste	13,00	12,50	14,05	14,97	13,00	13,50	12,10	14,40	16,85	—	17,22	17,25	14,44	13,05
	Hafer	12,18	12,45	13,79	13,13	13,71	13,43	13,90	13,72	14,01	14,06	14,25	14,35	13,58	12,92
Hilzingen.	Weizen	16,95	16,79	15,43	15,00	14,81	15,36	14,80	20,50	21,84	20,66	20,96	19,95	17,75	15,90
	Gerste	12,82	13,38	13,72	14,09	—	—	—	16,59	17,86	17,72	17,51	17,37	15,67	13,67
	Hafer	11,92	12,44	12,57	12,50	13,28	13,58	—	—	13,54	13,69	13,43	13,02	12,99	12,85
Billingen.	Kernen	16,40	16,67	16,61	17,21	16,36	17,02	16,63	16,95	20,94	21,19	22,28	21,65	18,33	17,54
	Hafer	11,55	11,95	13,37	14,02	14,10	14,09	14,72	14,26	14,38	14,33	13,90	13,60	13,69	13,37
Freiburg.	Weizen	17,64	17,98	17,41	17,23	16,58	16,81	16,42	18,85	21,68	21,87	21,52	21,25	18,77	16,92
	Roggen	14,61	14,28	13,74	13,77	13,54	13,12	14,04	16,02	17,32	17,65	17,37	16,64	15,23	14,19
	Gerste	12,71	13,20	13,27	13,50	13,44	12,97	14,09	16,40	17,09	16,00	15,67	16,68	14,58	13,24
	Hafer	14,49	14,55	14,86	15,23	14,25	14,74	14,31	14,05	14,88	14,82	14,97	14,90	14,67	14,50
Mühlheim.	Weizen	17,82	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	20,30	22,13	23,59	22,00	22,00	19,33	17,13
	Roggen	14,36	13,98	13,50	13,20	13,00	13,00	13,67	15,43	17,16	19,03	18,05	17,00	15,12	13,76
	Gerste	13,5	13,50	13,50	13,50	13,25	13,00	13,42	17,36	18,00	18,00	17,29	17,50	15,15	13,28
	Hafer	13,80	14,00	14,00	14,17	15,00	15,15	15,50	14,63	14,93	14,78	16,00	15,00	14,74	13,95
Ettenheim.	Weizen	17,97	17,95	17,56	17,10	17,12	17,09	16,70	20,31	21,74	22,18	20,89	21,65	19,02	17,14
	Gerste	14,17	14,69	15,28	14,50	14,00	14,00	13,67	16,62	17,40	17,25	17,69	17,78	15,59	14,00
	Hafer	14,25	14,50	14,89	15,10	15,43	15,50	15,50	13,89	14,00	14,00	14,89	15,00	14,75	14,30
Lahr.	Weizen	18,66	18,42	17,96	17,15	16,67	17,21	17,26	20,30	22,49	22,79	22,10	21,40	19,37	17,36
	Gerste	14,30	14,28	15,36	15,00	15,00	15,00	14,75	16,93	18,50	15,00	18,00	17,02	15,78	14,24
	Hafer	—	—	15,42	15,81	—	15,00	—	14,00	14,75	14,68	14,29	15,42	14,92	14,04

*) Erntejahr vom 1. September 1896 bis 31. Juli 1897, für Kartoffeln vom 1. September 1896 bis 30. Juni 1897.

und Lebensbedürfnisse im Jahre 1897.

Tabelle 1.

Im Durchschnitt 100 kg	Jan-	Febr-	März	April	Mai	Juni	Juli	Au-	Sep-	Okt-	Nov-	De-	Ra-	Ernte-
	mar	ruar	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	gust	tem-	ber	vem-	zem-	lender	Jahr*)
	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	1896/97
Offenburg.	Weizen .	18,04	17,88	17,78	17,59	17,01	17,55	17,00	20,09	21,33	21,65	21,50	21,07	19,05 17,56
	Roggen .	15,14	15,01	14,53	13,58	13,42	13,72	13,93	14,80	17,80	17,66	16,77	16,83	15,27 14,31
	Gerste .	14,11	14,28	13,88	13,58	13,67	—	14,63	17,27	17,89	17,69	18,25	18,27	15,77 13,91
	Hafser .	14,78	14,47	14,01	14,06	14,53	14,31	14,55	14,00	15,16	15,48	15,51	15,29	14,68 14,10
Rastatt.	Weizen .	17,97	18,00	17,50	17,26	17,50	17,50	17,97	19,91	20,57	20,50	20,50	20,50	18,81 17,55
	Roggen .	14,11	13,96	13,61	13,50	13,89	14,00	13,44	14,63	15,57	15,66	15,50	15,56	14,44 13,85
	Gerste .	14,14	13,97	14,31	13,94	13,94	14,00	14,38	16,06	18,10	17,67	17,50	17,50	15,46 14,15
	Hafser .	13,95	14,01	13,88	14,18	13,58	14,25	14,10	13,55	14,16	14,68	14,24	15,00	14,24 13,75
Durlach.	Hafser .	14,07	14,29	14,59	14,50	14,88	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,78 14,41

Sonstige Preise

im Landesdurchschnitt nach den Angaben aus 68 Städten.														
Roggenstroh 100 kg														
Roggenstroh . . .	5,15	5,20	5,22	5,33	5,28	5,24	4,80	4,68	4,81	4,93	5,03	5,13	5,05	4,94
Sonstiges Stroh . . .	4,24	4,30	4,34	4,36	4,30	4,24	3,97	3,73	3,91	4,11	4,15	4,33	4,16	3,97
Wiesenheu . . .	5,81	6,00	5,91	5,93	5,57	4,98	4,68	4,98	5,21	5,47	5,38	5,70	5,48	5,38
Kartoffeln . . .	5,55	5,56	5,61	5,55	5,33	5,46	6,06	6,23	5,74	5,06	4,86	5,01	5,46	5,45
Kalenderj. 1897														
Weizenmehl Nr. 1 1 kg	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,39	0,40	0,40	0,40	0,38	
Roggenmehl Nr. 1 . . .	0,28	0,28	0,28	0,29	0,28	0,28	0,28	0,29	0,31	0,32	0,32	0,32	0,30	
Brot, bessere Sorte . . .	0,278	0,280	0,279	0,279	0,279	0,278	0,277	0,278	0,296	0,299	0,299	0,297	0,286	
" , gangb. . .	0,235	0,237	0,236	0,235	0,238	0,235	0,238	0,235	0,252	0,256	0,256	0,256	0,242	
" , geringere . . .	0,221	0,224	0,222	0,221	0,222	0,223	0,224	0,221	0,236	0,239	0,239	0,237	0,227	
Schweinefleisch . . .	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,38	1,39	1,39	1,39	1,39	1,38	
Kindfleisch . . .	1,26	1,26	1,26	1,27	1,27	1,27	1,28	1,28	1,29	1,29	1,29	1,29	1,28	
Rindsfleisch . . .	1,07	1,06	1,07	1,08	1,07	1,07	1,07	1,07	1,05	1,07	1,07	1,07	1,09	1,07
Kalbfleisch . . .	1,29	1,29	1,30	1,32	1,33	1,34	1,36	1,37	1,38	1,38	1,38	1,36	1,34	
Hammelfleisch . . .	1,27	1,27	1,28	1,29	1,33	1,30	1,31	1,31	1,31	1,30	1,31	1,29	1,30	
Schweinfleisch, frisch . . .	1,26	1,26	1,28	1,27	1,30	1,27	1,28	1,34	1,36	1,38	1,41	1,41	1,32	
gebörrt . . .	1,74	1,75	1,76	1,77	1,77	1,77	1,77	1,81	1,81	1,82	1,84	1,85	1,79	
Speck	1,70	1,70	1,71	1,71	1,72	1,71	1,71	1,73	1,72	1,74	1,75	1,77	1,72	
Schweinefleischaus . . .	1,58	1,58	1,58	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	1,61	1,62	1,66	1,67	1,60	
Butter	1,97	1,95	2,00	2,09	2,01	1,99	1,99	2,05	2,09	2,10	2,07	2,10	2,02	
Eier 10 Stück	0,76	0,71	0,57	0,53	0,52	0,53	0,57	0,61	0,63	0,73	0,76	0,80	0,64	
Milch 1 Liter	0,17	0,17	0,16	0,16	0,16	0,16	0,17	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	
Bohnen 1 kg	0,36	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,36	0,36	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	
Erbben	0,38	0,38	0,37	0,37	0,38	0,38	0,37	0,38	0,37	0,37	0,37	0,38	0,38	
Linsen	0,47	0,48	0,48	0,48	0,48	0,47	0,47	0,48	0,49	0,49	0,49	0,49	0,48	
Gerstengraupen . . .	0,48	0,47	0,48	0,48	0,48	0,48	0,47	0,48	0,48	0,49	0,49	0,49	0,48	
Gries	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40	0,39	
Buchweizen	0,60	0,56	0,59	0,59	0,59	0,58	0,62	0,60	0,57	0,57	0,59	0,57	0,58	
Hirse	0,45	0,45	0,45	0,44	0,44	0,44	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	
Kreis, Java	0,55	0,54	0,54	0,55	0,55	0,55	0,54	0,54	0,54	0,55	0,55	0,55	0,55	
" , sonstiger	0,40	0,40	0,40	0,40	0,41	0,41	0,40	0,40	0,42	0,40	0,41	0,40	0,40	
Kaffee, ungebrannt	2,92	2,87	2,86	2,83	2,84	2,84	2,83	2,84	2,82	2,83	2,83	2,82	2,84	
" gebrannt	3,40	3,36	3,37	3,38	3,35	3,35	3,34	3,35	3,35	3,34	3,34	3,33	3,36	
Erdöl 1 Liter	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	
Repsöl	0,77	0,77	0,79	0,75	0,74	0,77	0,75	0,77	0,78	0,78	0,77	0,75	0,77	
Buchenholz 4 Ster	41,51	41,15	41,14	41,07	41,15	41,23	41,11	40,93	41,28	41,29	41,58	41,48	41,42	
Fichtenholz	29,55	30,24	29,94	30,28	30,05	30,17	29,79	30,08	30,11	30,16	30,27	30,43	29,99	
Torlenholz	31,18	31,38	31,45	31,17	31,73	31,59	31,55	31,56	31,58	31,41	31,52	31,74	31,37	
Eichenholz	32,58	32,64	33,35	32,57	32,63	32,82	32,89	32,85	33,16	33,36	33,45	33,39	33,05	
Ruhr-Stüdfohlen 100 kg	2,70	2,71	2,68	2,67	2,66	2,64	2,64	2,64	2,65	2,68	2,63	2,64	2,71	
" -Grubentohlen	2,27	2,24	2,22	2,23	2,25	2,25	2,25	2,28	2,28	2,29	2,26	2,28	2,27	
Saar-Stüdfohlen	2,49	2,48	2,49	2,47	2,44	2,44	2,42	2,38	2,38	2,41	2,41	2,40	2,43	
" -Grubentohlen	2,08	2,10	2,13	2,15	2,11	2,10	2,13	2,10	2,10	2,07	2,04	2,07	2,12	

*) Erntejahr vom 1. September 1896 bis 31. Juli 1897, für Kartoffeln vom 1. September 1896 bis 30. Juni 1897.

Monatliche Durchschnittspreise einiger wichtiger Lebensbedürfnisse in den einzelnen Erhebungsorten für das Jahr 1897.

Tabelle 2.

Erhebungsort. Ortsnamen	Gefüllte Kartoffeln (100 kg.).												Brot, geschnitten Sorte (1 kg.).												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1 Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28,5	29,5	28	28	28	28	28	28	29	30	30	32	28,9
2 Hünigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	28	27,3
3 Konstanz	7,00	7,00	7,10	7,10	7,05	7,75	11,10	7,63	7,60	6,75	7,00	7,51	25	24,8	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25,6
4 Radolfzell	5,97	5,98	5,10	5,50	5,90	5,80	6,60	4,35	4,60	4,15	4,00	5,01	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25,9
5 Gingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,50	4,00	—	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
6 Reutkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,90	5,40	5,40	5,80	26	26	26	26	26	26	26	26	26,1
7 Bühlenhöfchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,00	5,00	5,00	5,00	25	25	25	25	25	25	25	25	26,8
8 Ettenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27,5	27,5	27,5	27,5	27,5	27,5	27,5	27,5	
9 Lieberdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,80	5,00	5,00	6,04	28	28	28	28	28	28	28	28	
10 Marbörn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	30	30	30	30	30	
11 Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,33	7,80	7,33	7,33	22	22	22	22	22	22	22	22	
12 Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	24	24	24	24	24	24	24	
13 Rütingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	27	27	27	27	27	27	27	
14 Sonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	22	22	22	22	22	22	22	
15 Götzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,84	6,84	6,84	6,84	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	
16 El. Blaßlau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,60	5,25	5,00	5,00	24,3	24,3	24,3	24,3	24,3	24,3	24,3	24,3	
17 Waldbüttel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,15	5,10	5,60	5,90	24	24	24	24	24	24	24	24	
18 Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	24,5	
19 Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,25	5,25	5,25	5,25	26	26	26	26	26	26	26	26	
20 Endingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,63	5,63	5,63	5,63	22	22	22	22	22	22	22	22	
21 Renningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,26	4,26	4,26	4,26	24	24	24	24	24	24	24	24	
22 Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	22	22	22	22	22	22	22	
23 Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,38	6,38	6,38	6,38	24	24	24	24	24	24	24	24	
24 Menföldt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,96	5,96	5,96	5,96	21,8	22	22	22	22	22	22	22	
25 Leßlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,20	4,20	4,20	4,20	27,3	27,3	27,3	27,3	27,3	27,3	27,3	27,3	
26 Gaisford	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	23	23	23	23	23	23	23	
27 Höchstädt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,20	3,60	3,60	3,60	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3	
28 Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,99	6,99	6,99	6,99	24,3	24,3	24,3	24,3	24,3	24,3	24,3	24,3	
29 Randern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,30	5,30	5,30	5,30	4,97	22	22	22	22	22	22	22	
30 Mühlheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,50	4,35	4,00	4,00	21,8	22	22	22	22	22	22	22	

29	Randern.	6,56	6,15	5,75	5,58	5,95	6,18	6,00	5,60	5,30	4,45	4,25	5,70	5,63	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24		
30	Wülfheim	5,03	5,02	4,95	4,86	5,10	5,55	6,00	5,90	5,00	4,35	4,00	4,00	4,97	21,8	22	22	22	22	23	25	25	25	25	25	23,2	
31	Gößnau.	7,30	7,20	7,20	7,00	7,10	7,00	7,20	7,20	7,40	5,40	6,86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
32	Göppenheim.	5,40	5,70	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00			
33	Wehr.	6,20	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00			
34	Achel.	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50			
35	Qaibr.	6,15	6,80	6,15	6,00	5,40	5,70	6,30	6,00	5,40	5,10	4,80	5,10	5,70	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24		
36	Dörferich.	5,70	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,80	4,80	4,80	4,80	5,86	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
37	Offenburg.	6,00	6,00	5,25	5,40	5,40	5,70	6,90	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,60	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
38	Gengenbach.	5,85	6,00	5,93	5,63	6,00	5,85	5,40	5,10	4,65	5,70	5,40	5,65	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
39	Reichenbach.	6,25	6,20	6,17	6,10	6,00	6,00	6,80	7,20	5,00	4,80	5,00	6,04	23,5	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24		
40	Hegelach.	5,70	5,70	6,30	5,40	5,70	6,00	6,00	5,40	4,80	4,80	4,80	4,80	5,40	19	20	20	21	21	21	21	21	21	21	21		
41	Widern.	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,45	4,60	4,60	5,40	5,35	5,40	5,40	5,02	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22		
42	Sachsen.	4,20	4,65	4,43	4,30	4,30	4,30	5,10	5,10	4,50	4,20	3,90	3,90	4,93	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4	27,4		
43	Bühl.	4,80	—	5,10	4,90	4,80	5,00	5,70	5,85	4,20	4,60	4,50	4,80	4,93	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22		
44	Reitnau.	4,05	4,20	4,58	4,44	3,90	4,40	5,10	4,50	4,40	4,20	3,85	3,90	4,29	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23		
45	Gernsbach.	4,80	4,80	4,80	4,70	4,80	4,80	4,80	5,20	4,80	4,80	4,80	4,80	4,83	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24		
46	Bretten.	5,85	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	7,80	6,00	5,40	5,00	5,00	5,92	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22		
47	Birkenfeld.	5,10	5,10	5,10	5,10	5,10	5,05	5,70	4,80	5,10	5,10	5,10	5,10	5,19	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	
48	Blitzenburg.	4,75	4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	8,00	5,40	3,70	3,30	3,20	4,40	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	
49	Durlach.	5,10	5,10	5,00	5,00	4,80	4,80	5,40	5,40	4,80	4,80	4,80	5,04	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7	25,7		
50	Entingen.	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90		
51	Karlsruhe.	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,18	5,30	6,30	5,40	5,40	5,40	5,40	5,10	5,39	27,1	27,1	27,1	27,1	27,1	27,1	27,1	27,1	27,1	27,1	27,1	
52	Hörzheim.	5,85	6,00	5,63	5,80	5,55	5,85	7,80	6,00	5,40	5,40	5,40	5,40	5,40	5,77	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	
53	Ramstein.	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	8,10	8,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,18	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23		
54	Schönberg.	5,00	5,20	5,40	5,60	5,90	5,90	4,80	5,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,92	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24		
55	Neuenheim.	4,90	4,68	4,50	4,30	4,05	4,00	6,60	8,13	5,25	6,00	6,00	6,00	5,37	23,3	20,8	20,3	20,2	20,5	20	20	20	20	20	20	20	
56	Eppingen.	4,00	4,00	4,00	3,75	3,50	3,40	—	4,50	5,25	4,00	4,00	4,00	4,04	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
57	Heidelberg.	5,20	5,10	5,12	5,12	5,20	5,13	5,00	5,40	6,00	5,40	5,00	5,00	5,22	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25		
58	Enzheim.	4,70	4,60	4,60	3,90	3,80	3,60	4,00	4,00	3,80	4,00	4,00	4,00	4,05	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24		
59	Nedarbstadt/Obstalheim.	5,70	5,60	6,30	6,40	3,00	2,60	—	3,80	3,40	3,30	4,00	4,36	24	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22		
60	Wiesloch.	4,00	4,00	4,30	4,40	4,40	4,40	4,50	5,40	5,40	5,00	5,00	5,00	4,57	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22		
61	Udelsheim.	4,00	4,00	3,80	3,00	—	—	—	5,00	4,20	4,50	4,00	4,00	3,04	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
62	Büttgen.	6,90	6,90	6,00	6,00	5,60	5,60	4,00	8,50	7,20	5,00	6,00	6,00	5,99	21	21	20,8	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
63	Waldbüttgen.	4,50	4,38	4,00	5,80	4,40	4,60	5,00	10,00	8,60	4,80	5,00	5,00	5,49	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18		
64	Eberbach.	5,80	5,32	5,60	4,90	4,90	4,00	3,40	3,90	6,00	5,70	4,50	4,40	4,40	4,84	20	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	
65	Wiesbach.	4,23	4,55	4,85	5,00	5,00	5,00	4,10	5,50	5,25	5,00	4,90	5,00	5,00	4,87	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
66	Lauterbrüderholz/Obstalheim.	4,20	4,20	4,20	4,15	3,70	3,60	3,60	6,30	6,00	5,30	4,20	4,20	4,47	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
67	Börgberg.	3,23	4,00	3,90	3,63	3,25	3,00	3,00	3,75	6,40	4,00	4,00	4,00	3,91	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
68	Wertheim.	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,70	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,66	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20		
	Landesdurchschnitt.	5,55	5,61	5,65	5,83	5,46	6,06	6,23	5,74	5,06	4,86	5,01	5,46	23,5	23,7	23,6	23,5	23,6	23,5	23,6	23,5	23,6	23,5	23,6	23,2		

Nach: Monatliche Durchschnittspreise einiger wichtigeren Lebensbedürfnisse in den einzelnen
Erhebungsorten für das Jahr 1897.

Tabelle 2.

Erhebungsorte. Ortsteile	Weizenmehl Nr. 1 (1 kg.)												Roggenmehl Nr. 1 (1 kg.)											
	Frühjahr	Sommer	Fall	Frühjahr	Sommer	Fall	Frühjahr	Sommer	Fall	Frühjahr	Sommer	Fall	Frühjahr	Sommer	Fall	Frühjahr	Sommer	Fall	Frühjahr	Sommer	Fall	Frühjahr	Sommer	Fall
1 Engen	33	32	32	32	32	32	33	34	34	31	30	30	30	30	30	31	31	32	32	31	31	32	31	31
2 Hünigen	33	33	33	33	33	33	37	40	40	35	28	28	28	28	28	31	31	—	—	—	—	—	—	—
3 Koenigsbau	40	40	40	40	40	40	44	49	50	50	42	43	30	30	30	31	39	40	40	40	34	34	33	33
4 Radolfzell	38	38	38	38	38	38	38	40	40	40	40	40	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
5 Göttingen	—	36	36	36	36	36	36	39	40	40	40	40	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 Weilheim	39	38	38	38	38	38	38	39	40	40	39	38	32	25	25	26	26	26	26	26	26	26	26	26
7 Müllendorf	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
8 Göggingen	40	40	32	37	38	35	35	44	44	44	43	43	39	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
9 Überlingen	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
10 Marbach	36	36	36	36	36	36	36	37	40	40	42	40	38	27	26	26	26	26	26	27	27	27	27	27
11 Donaueschingen . . .	36	38	38	38	38	38	39	40	39	38	40	40	40	40	39	34	36	36	36	36	36	36	36	36
12 Triberg	37	38	38	38	38	38	40	40	40	40	40	40	40	40	40	39	31	30	30	30	30	30	30	30
13 Billingen	—	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	41	34	34	34	34	34	34	34	34
14 Bonndorf	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	38	38	38	37	30	30	29	29	29	29	29	29
15 Göttingen	37	40	39	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	27	30	30	30	30	30	30	30
16 St. Blasien	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46	46
17 Riedhut	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	34	34	34	34	34	34	34	34
18 Breisach	38	38	39	45	46	46	43	48	48	48	48	48	44	44	44	44	39	26	—	—	—	—	—	—
19 Emmendingen	34	—	—	33	32	—	42	40	42	43	42	44	45	46	46	44	36	34	34	34	34	34	34	34
20 Endingen	40	42	42	40	42	40	42	43	43	43	43	43	36	36	36	36	21	22	22	22	22	22	22	22
21 Aetingen	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	36	36	36	36	36	36	36	36
22 Ettenheim	34	34	34	34	34	34	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	41	40	40	40	40	40	40	40
23 Freiburg	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	32	32	32	32	32	32	32	32
24 Neuffen	—	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	32	32	32	32	32	32	32	32
25 Lößlingen	40	37	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	24	24	24	24	24	24	24	24
26 Staufen	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	44	35	36	36	36	36	36	36	36
27 Waldkirch	—	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
28 Lörrach	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34
29 Rastatt	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	34	36	36	36	36	36	36	36	36
30 Reiffersheim	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38

Nach: Monatliche Durchschnittsspreize einiger wichtigeren Lebensbedürfnisse in den einzelnen
Erhebungsorten für das Jahr 1897.

Nach: Tabelle 2.
Erhebungsorten für das Jahr 1897.

Erhebungsort	Erhebungsjahr	Durchschnitt (1 kg.)												Rundschiff (1 kg.)											
		Wurst	Käse	Butter	Eier	Mehl	Getreide	Öl	Getreide	Öl	Getreide	Öl	Getreide	Öl	Getreide	Öl	Getreide	Öl	Getreide	Öl	Getreide	Öl	Getreide	Öl	
1 Engen	•	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
2 Sulzlingen	•	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
3 Renftaus	•	1,40	1,40	1,40	1,43	1,43	1,43	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
4 Riedofzell	•	1,50	1,50	1,54	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	
5 Singen	•	—	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
6 Siebörnrich	•	1,30	1,30	1,30	1,30	1,40	1,40	1,35	1,36	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
7 Stullendorf	•	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	
8 Stotzach	•	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
9 Ulmertingen	•	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	
10 Marktort	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11 Donaueschingen	•	1,48	1,42	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
12 Triberg	•	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	
13 Büttingen	•	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
14 Bonndorf	•	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
15 Göttingen	•	1,43	1,50	1,48	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	
16 St. Blasien	•	1,40	1,40	1,40	1,32	1,35	1,38	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
17 Waldshut	•	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	
18 Breisach	•	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
19 Gmündingen	•	1,40	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
20 Endingen	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21 Stengingen	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22 Gremheim	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23 Freiburg	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24 Reutkofen	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25 Göppingen	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26 Glottern	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
27 Waldkirch	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28 Mörrach	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29 Staufheim	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30 Müllheim	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Noch: Monatliche Durchschnittspreise einiger wichtigeren Lebensbedürfnisse in den einzelnen Erhebungsorten für das Jahr 1897.

Noch: Tabelle 2.

Erhebungsorte. Ortsnamen Ortsgruppe Ortsgruppe Ortsgruppe	Rindfleisch (1 kg.).												Schweinefleisch, frisch (1 kg.).											
	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	Brühe	Gebrat	
1 Engen	1,25	1,30	1,30	1,32	1,30	1,40	1,38	1,40	1,40	1,38	1,34	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	
2 Blauringen	1,30	1,30	1,30	1,38	1,40	1,40	1,43	1,42	1,51	1,50	1,50	1,40	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	
3 Konstanz	1,38	1,44	1,47	1,52	1,50	1,51	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,49	1,40	1,40	1,42	1,43	1,40	1,41	1,47	1,52	1,52	1,52	1,45	
4 Rabolzell	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	1,34	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,38	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	
5 Gingen	—	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	—	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	
6 Reichenbach	1,30	1,30	1,32	1,46	1,50	1,50	1,35	1,30	1,30	1,30	1,34	1,36	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,31	
7 Hünfeldorf	1,16	1,20	1,20	1,20	1,28	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,29	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	
8 Stotzach	1,20	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,34	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,24	1,40	1,40	1,40	1,46	
9 Leibertingen	1,13	1,20	1,20	1,20	1,33	1,37	1,25	1,22	1,28	1,28	1,30	1,25	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,25	1,40	1,40	1,40	1,27	
10 Marthofen	1,22	1,20	1,23	1,29	1,37	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,34	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	
11 Donaueschingen	1,30	1,38	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,39	1,30	1,38	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,45	
12 Triftern	1,30	1,33	1,40	1,40	1,40	1,40	1,43	1,50	1,50	1,50	1,50	1,44	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,45	
13 Göttingen	1,20	1,28	1,30	1,31	1,35	1,36	1,36	1,39	1,40	1,40	1,40	1,35	1,30	1,30	1,30	1,30	1,31	1,31	1,31	1,36	1,42	1,40	1,35	
14 Bonndorf	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,46	1,50	1,42	1,40	1,40	1,40	1,37	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,35	
15 Götzingen	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	
16 Et. Blaissen	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,35	1,46	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,34	
17 Weidach	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,40	1,35	1,39	1,40	1,40	1,40	1,34	1,40	1,34	1,40	1,40	1,34	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,27	
18 Breitbach	1,45	1,35	1,35	1,34	1,28	1,36	1,40	1,40	1,40	1,48	1,40	1,38	1,29	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,29	
19 Emmendingen	1,40	1,40	1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,38	1,35	1,35	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,38	
20 Endingen	1,23	1,20	1,20	1,27	1,39	1,36	1,34	1,40	1,46	1,46	1,46	1,40	1,38	1,34	1,20	1,20	1,27	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,37	
21 Senningen	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,38	
22 Ettenheim	1,20	1,20	1,20	1,28	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,48	
23 Freiburg	1,30	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,32	
24 Renfadt	1,23	1,18	1,20	1,20	1,28	1,30	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,38	1,28	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,24	
25 Löffingen	—	1,20	1,30	1,28	1,30	1,35	1,38	1,38	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,41	
26 Staufen	1,29	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,36	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,35	
27 Waldkirch	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,35	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,34	
28 Vörrach	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,26	
29 Rundert	1,20	1,20	1,20	1,20	1,25	1,30	1,38	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,38	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,35	
30 Württemberg	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,30	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,35	

Zahrsdurchschnittspreise von Lebensbedürfnissen in den einzelnen Erhebungsorten für das Jahr 1897.

Jahresdurchschnittspreise von Lebensbedürfnissen in den Kreisen und geogr. Gebieten für das Jahr 18

Kreise und geographische Gebiete.	100 Kilogramm						100 Kilogramm						1 Kilogramm						1 Kilogramm								
	Kreisen	Getreide		Brot		Dauer		Brotzentroh	fertiges Getreid		Süßspeisen		Käsefehren		Brotzentroh Nr. 1	Brot		Brotzentroh Nr. 1	Getreide		Rindfleisch		Schweinefleisch		Fisch	Gebürt	Eier
		M	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M	M		M	M		M	M	M	M	M	M			
Kreise:																											
Konstanz	18,35	19,51	15,24	15,52	13,02	5,21	4,35	5,87	5,67	37,81	27,0	31,5	24,1	1,39	1,30	1,09	1,36	1,26	1,31	1,88	1,80						
Billingen	18,49	18,83	13,00	15,12	14,40	4,70	3,42	4,91	6,82	40,35	25,6	29,9	22,7	1,44	1,32	1,25	1,39	1,28	1,42	1,78	1,84						
Waldshut	—	19,40	—	—	—	—	3,88	5,21	6,19	41,33	24,7	28,7	23,3	1,40	1,36	1,07	1,43	1,39	1,34	1,76	1,56						
Freiburg	18,78	16,89	15,27	15,24	14,58	5,22	4,56	5,72	5,24	42,34	24,1	25,1	22,1	1,40	1,27	1,18	1,36	1,35	1,85	1,74	1,68						
Lörrach	19,01	18,68	15,51	14,92	14,91	4,92	4,19	5,29	5,66	36,28	25,3	34,1	21,9	1,32	1,23	0,94	1,30	1,38	1,30	1,89	1,67						
Offenburg	19,23	16,83	15,59	15,56	15,18	5,75	5,21	5,64	5,63	40,31	22,7	26,7	20,9	1,39	1,29	1,23	1,32	1,27	1,31	1,88	1,74						
Baden	18,30	19,01	14,84	15,40	15,55	5,62	4,95	6,12	4,70	38,29	24,2	26,8	20,7	1,41	1,31	1,01	1,37	1,39	1,33	1,86	1,75						
Karlsruhe	19,43	18,82	14,35	16,37	14,34	5,21	4,33	6,04	5,39	38,29	25,3	31,3	23,4	1,35	1,26	1,01	1,33	1,26	1,82	1,76	1,75						
Mannheim	18,77	18,59	14,25	16,41	14,27	4,61	3,41	5,76	5,82	33,27	23,1	26,6	22,3	1,36	1,33	1,26	1,37	1,35	1,42	1,60	1,72						
Heidelberg	18,61	17,86	14,07	15,55	15,43	4,53	3,90	5,37	4,45	34,29	23,4	26,7	24,7	1,44	1,26	0,86	1,39	1,34	1,32	1,65	1,77						
Mosbach	19,04	17,88	14,67	15,88	13,52	4,40	3,30	4,54	4,78	35,25	20,7	24,0	18,5	1,28	1,20	0,79	1,25	1,07	1,22	1,72	1,68						
Geogr. Gebiete:																											
Seegegend	18,36	19,84	15,31	15,34	18,20	5,21	4,81	5,83	5,74	38,31	26,0	31,8	24,1	1,40	1,32	1,05	1,37	1,29	1,32	1,93	1,83						
Donaugegend	18,39	18,35	18,87	15,88	18,51	5,05	3,94	5,09	6,02	38,32	26,9	30,8	24,2	1,37	1,28	1,29	1,35	1,24	1,33	1,75	1,77						
Südl. Schwarzwald	19,72	18,79	14,47	15,56	15,02	4,58	4,02	5,08	5,94	39,29	25,6	30,0	22,8	1,36	1,27	1,03	1,32	1,34	1,30	1,79	1,68						
Mittl. u. nördl. „	19,22	—	15,52	15,00	15,59	5,24	3,03	5,81	5,65	40,30	23,1	26,4	20,0	1,42	1,30	1,17	1,33	1,26	1,34	1,77	1,74						
Kaisersuhl	18,88	—	14,46	15,58	13,64	—	—	—	—	4,26	43	38	24,3	—	24,0	—	1,31	1,10	1,34	1,37	1,77	1,77					
Obere Rheinebene	18,83	—	15,48	14,96	14,49	5,36	4,49	5,52	5,56	40,34	24,4	30,9	22,5	1,37	1,27	1,03	1,38	1,40	1,35	1,78	1,64						
Mittlere „	18,93	16,79	15,38	15,61	14,92	5,65	4,99	5,94	5,83	40,30	23,4	26,2	22,4	1,39	1,29	1,16	1,37	1,36	1,33	1,89	1,75						
Untere „	19,13	18,57	14,45	16,38	14,47	5,04	4,15	5,93	5,33	36,28	25,2	29,9	28,0	1,38	1,30	1,08	1,38	1,32	1,35	1,68	1,86						
Pfinz- u. Kraichgau	18,68	18,12	13,84	15,55	13,15	4,24	3,71	5,21	4,83	35,29	22,9	26,5	24,7	1,28	1,22	0,91	1,32	1,29	1,30	1,72	1,56						
Bauland	18,39	17,96	14,95	15,65	13,39	3,43	3,30	4,60	4,77	35,25	20,5	25,0	—	—	—	—	1,20	0,76	1,22	1,07	1,21	1,60	1,66				
Odenwald	21,00	17,55	18,16	16,84	14,04	4,70	—	4,34	5,44	35,26	21,0	22,9	18,5	1,23	1,20	0,85	1,28	1,07	1,21	1,77	1,73						
Kreise und geographische Gebiete.	1 Risi 1 Lf. 1 Lf. 1 Lf. Getreide	1 Kilogramm						1 Liter						4 Ster						100 kg (beim Einfuhr mindestens 1500 kg)							
	Gutter	Wtft	10 Stoff	Getreide	Grinsen	Gefülltegraten	Orts	Risotto	Kaffee	Reis	ungebrannt	gebrannt	Ölbohl	Wurst	Braten	Stullen	Brötchen	Gorden	Güten	Kohlen	Kohle	gemüft	Güld	Güld	Güld	Güld	
	M	P	P	P	P	P	P	P	P	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
Kreise:																											
Konstanz	1,96	14	59	41	40	53	52	40	53	55	61	43	2,79	3,24	24	83	41,46	32,55	33,49	28,75	8,33	8,12	2,91				
Billingen	2,08	16	66	37	40	53	40	44	57	50	51	39	2,90	3,26	23	85	39,94	28,28	28,22	29,83	2,90	2,76	2,67				
Waldshut	1,98	18	72	38	40	60	47	40	—	56	49	41	2,62	3,28	23	78	32,82	24,77	29,39	28,47	3,20	3,00	—				
Freiburg	2,04	16	63	38	37	51	50	40	45	46	54	40	2,87	3,39	23	72	42,56	28,71	31,49	35,87	2,93	2,57	2,69				
Lörrach	2,04	18	69	38	39	49	44	39	—	48	49	39	2,62	3,25	23	80	39,34	25,50	27,02	27,02	—	3,00	2,54				
Offenburg	1,93	17	68	34	34	47	46	39	40	39	57	39	2,77	3,29	21	79	37,01	29,20	26,78	31,74	2,58	2,24	2,34				
Baden	2,14	17	69	38	38	55	48	51	70	43	55	41	2,94	3,32	21	83	40,98	28,67	26,88	33,52	2,52	2,05	2,37				
Karlsruhe	2,22	17	67	32	35	45	49	39	64	43	59	42	2,86	3,34	21	80	45,25	38,89	33,24	34,62	2,29	1,97	2,16				
Mannheim	2,38	21	65	33	31	39	45	38	60	33	52	36	2,65	3,42	19	66	44,71	34,03	36,02	40,34	2,19	1,69	2,16				
Heidelberg	1,99	15	63	35	37	43	49	38	—	42	52	38	2,98	3,51	21	73	48,20	48,11	38,14	42,70	2,25	1,82	2,02				
Mosbach	1,85	15	59	36	37	37	47	40	64	42	50	40	2,99	3,56	23	76	40,69	30,60	29,71	32,40	2,44	2,05	2,31				
Geogr. Gebiete:																											
Seegegend	1,95	15	60	41	40	56	51	39	53	55	61	44	2,78	3,24	23	80	43,61	34,73	33,49	28,75	3,22	3,13	2,87				
Donaugegend	2,04	15	60	40	40	50	49	43	55	50	56	42	2,83	3,26	24	97	36,51	28,21	30,34	29,88	3,41	2,91	2,90				
Südl. Schwarzwald	2,04	17	65	37	39	54	44	40	50	56	49	41	2,66	3,13	24	85	32,00	22,70	27,04	24,04	3,00	2,68	2,72				
Mittl. u. nördl. „	2,03	1																									